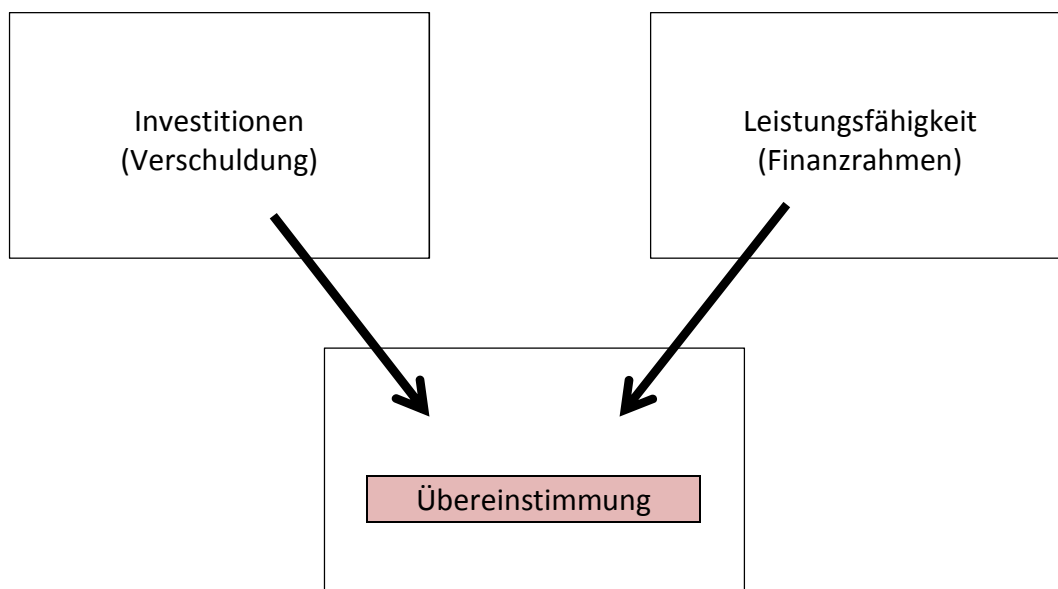


Aufgaben- und Finanzplanung 2016 – 2025 Erläuterungen

Die Finanzplanung wird für einen Zeitraum von zehn Jahren erstellt. Das erste Planungsjahr entspricht dem Budgetjahr. Sie zeigt dem Gemeinderat sowie den Einwohnerinnen und Einwohnern die Investitionstätigkeit und deren Auswirkungen auf den Finanzhaushalt auf. Dazu werden die notwendigen Investitionen erfasst und die mutmassliche Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen erhoben.



Der Finanzplanung kommt die Rolle eines groben „Frühwarnsystems“ zu, da sie wertvolle Anhaltspunkte zur Entwicklung aufzeigt und die Einhaltung der finanziellen Ziele nachweist. Da Annahmen und Schätzungen getroffen werden müssen und die Entwicklung und Rahmenbedingungen teilweise nicht absehbar sind, wird das Planungsinstrument laufend aktualisiert.

Der Gemeinderat Boswil hat sich folgende finanziellen Ziele und Massnahmen für die Legislaturperiode gesetzt:

- Für die Gemeinde Boswil ist das Ziel einen Eigenkapitaldeckungsgrad von über 200% zu halten.
- Die Nettoschulden pro Einwohner sollen CHF 4'000 nicht übersteigen. Nach den starken Investitionsjahren 2015 und 2016 (Niveauübergangsanlage, Kreiselbauten, Hochwasserschutz Wissenbach) sollen die Investitionen so angesetzt werden, dass die Nettoschuld wieder gesenkt werden kann.

- Die Investitionen werden nach Prioritäten etappiert. Nach den starken Investitionsjahren 2015 und 2016 soll darauf geachtet werden, dass die Jahrestrennen so aufgeteilt werden, dass die Investitionen zu mindestens 80% (Selbstfinanzierungsgrad) finanziert werden können. Mittel-/Langfristig soll der SF-Grad bei 100% liegen.
- Der Steuerfuss soll attraktiv angesetzt werden. Er soll bis Ende der Amtsperiode 2014/2017 unter 100% bleiben. Das heisst, das Gesamtergebnis soll mittelfristig ausgeglichen sein.
- Jährlich ist eine Finanzplanung über mindestens 5 Jahre der Einwohnergemeinde zu erstellen und die neusten Gegebenheiten dabei zu berücksichtigen. Die Finanzplanung basiert auf dem Budget des kommenden Jahres. Bei der Planung ist die Zielsetzung des EK-Deckungsgrades zu berücksichtigen.
- Boswil bewahrt den Charakter einer begehrten Wohngemeinde und wächst – behutsam – auf eine Grösse von gegen 3000 Einwohnern (bis 2025), unter Beibehaltung des Charmes einer Landgemeinde.

Investitionen

Die geplanten Investitionen werden im Investitionsprogramm zusammengefasst. Für die kommenden Jahre stehen hohe Investitionen im Bereich Strassenbau an. Neben dem Fertigbau des Niveauübergangs kommen die beiden Projekte Kreisel Vorstadt und Knoten Südstrasse, welche ein grosses Loch in die Kasse reissen.

Das Investitionsprogramm 2015 – 2025 rechnet mit Investitionen im Umfang von rund 14,6 Millionen Franken. Als Vergleich wurden in den Jahren 2004 – 2014 rund 7,8 Millionen Franken investiert.

Leistungsfähigkeit

Die Leistungsfähigkeit ergibt sich aus der Gegenüberstellung der laufenden Ausgaben und Einnahmen. Die Abschreibungen sowie ein allfälliger Gewinn stehen für die Finanzierung der Investitionen zur Verfügung. Die Leistungsfähigkeit wird mit der Kennzahl der Selbstfinanzierung überprüft.

Übereinstimmung

Die geplanten Investitionen müssen im Verhältnis zu dem Finanzrahmen stehen. Die Übereinstimmung wird mit der Entwicklung Schulden pro Einwohner sowie der Entwicklung Ergebnisse überprüft. Der Finanzhaushalt der Gemeinde muss mittelfristig ausgeglichen sein.

Investitionsprogramm
2016 – 2025

Investitionsplan Aufgaben- und Finanzplanung

Funktion	Bezeichnung	Betrag	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	ab 2026	jährliche Abschreibung
Projekte in Bau		7'145	2'103	1'682	416	0	0	0	0	0	0	0	0	0	200
1400	Vermarkung+Vermessung	75	15	15											8
6130	Niveauübergangsanlage	2'164	675	42	7										54
6130	Lärmsanierung Kantonsstrasse K124	1'120													28
6130	Knoten/Kreisel Vorstadt	1'300	648	512	50										33
6130	Knoten Südstrasse	359	65	230	36										9
6150	Strassenwischmaschine	180	180												12
6220	Ausbau Publikumsanlage Bahnhof Boswil	333		333											8
7410	Hochwasserschutz Wissenbach	1'274	250	650	323										25
7410	Hochwasserschutz Riedmis-+Vordermatte	350	250	100											7
7410	Kantonsbeitrag Hochwasserschutz Riedm	-210		-210											-4
7900	Nutzungsplanung Siedlungs-+Kulturland	200	20	10											20
Projekte beschlossen		399	83	50	266	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11
2170	Bezirksschule Muri: Instandstellung Flach	165	83		82										5
6150	Radwegverbindung Knoten Südstrasse-A	234		50	184										6
Projekte geplant		7'088	0	549	650	969	1'120	600	500	500	500	700	500	500	153
0291	Holzschneitzelheizung	411		411											21
0291	Holzschneitzelheizung, Anschlussgebühren	-15		-15											-1
0291	Holzschneitzelheizung, Zuschuss OBG	-250		-250											-13
1500	Verkehrsabteilungsfahrzeug	100				100									7
1500	Ersatzbeschaffung TLF	400										400			27
2170	Schulhaus 2+3: Renovation Zwischentrak	300				20	280								9
2170	Schulhaus 2+3: Aufstockung Zwischentra	700				40	660								20
2170	Schulhaus 1: Sanierung Fassade	120					120								3
2170	Schulhaus 4: Lifteinbau	60					60								2
2170	Sanierung Tartanbahn	120				120									3
2170	Beleuchtung Schulhaus 2+3+4 (Schulräur	100						100							10
2170	Ersatz Sportplatzbeleuchtung	200						200							6
2170	Bezirksschule Muri: Haustechnik+Innensa	393		174		219									11
2190	Informatikkonzept Schule	250		100	150										7
6130	Sanierung Zentralstrasse														0
6150	Kostenbeitrag Strasse Erschliessung Süd	850			500	350									21
6150	Planungskredit Strassenraumgestaltung E	120				120									12
6150	Strassenraumgestaltung Bahnhof-/Zentralstrasse														0
6220	Velounterstand Bahnhof Boswil-Bünzen	73		73											7
8120	Sanierung Drainageleitung Niedermoos	140		140											3
8120	Kantonsbeitrag Sanierung Drainageleitung	-84		-84											-2
9990	Reserveinvestitionspositionen	3'100						300	500	500	500	300	500	500	0
Total Investitionsprojekte		14'632	2'186	2'281	1'332	969	1'120	600	500	500	500	700	500	500	364

Leistungsfähigkeit

Selbstfinanzierungsgrad	
Selbstfinanzierungsgrad in Prozent der Nettoinvestitionen	
Zeigt, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100% weist auf eine hohe Eigenfinanzierung hin. Der Anteil sollte nicht unter 50% betragen. Jährliche Schwankungen beim Selbstfinanzierungsgrad sind nicht ungewöhnlich, langfristig sollte ein Selbstfinanzierungsgrad von 100% angestrebt werden.	
> 100%	Schuldenabbau / Ideal
80% - 100%	verantwortbare Verschuldung
50 % - 70%	Problematische Verschuldung
< 50%	zu hohe Neuverschuldung

	2016	2017	2018	2019	2020
Selbstfinanzierung	-73	80	770	675	681
Nettoinvestitionen	2'281	1'332	969	1'120	600
Selbstfinanzierungsgrad	0%	6%	79%	60%	114%

	2021	2022	2023	2024	2025
Selbstfinanzierung	787	750	754	724	860
Nettoinvestitionen	500	500	500	700	500
Selbstfinanzierungsgrad	157%	150%	151%	103%	172%
Mittelwert 2016 – 2025					99%

Die Selbstfinanzierung ist die grosse Herausforderung der Gemeinde Boswil. Der hohe Investitionsbedarf in den kommenden Jahren erhöht die Problematik weiter. Gemäss Finanzplan kann nur eine durchschnittliche Eigenfinanzierung von 99% erreicht werden. Fraglich ist auch, welche Investitionen bei den zu erwartenden, steigenden Einwohnerzahlen noch kommen, welche im Investitionsprogramm noch nicht enthalten sind.

Bei den geplanten Investitionen in dieser Zeitspanne ergibt sich eine Neuverschuldung.

Entwicklung Ergebnisse

Aufgrund der Eigenkapitalsituation kann der Steuerfuss von 98% momentan noch gehalten werden. Je nach Investitionsvolumen in den kommenden Jahren muss aber eine Erhöhung des Steuerfusses in Betracht gezogen werden.

	2016	2017	2018	2019	2020
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-619	-417	254	74	65
Ergebnisse aus Finanzierung	54	12	-16	-54	-80
Operatives Ergebnis	-565	-405	238	20	-15
Entnahme Aufwertungsreserve	419	419	419	0	0
Abtragung Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	-146	14	657	20	-15

	2021	2022	2023	2024	2025
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	151	110	144	119	273
Ergebnisse aus Finanzierung	-80	-79	-78	-77	-77
Operatives Ergebnis	71	31	66	42	196
Entnahme Aufwertungsreserve	0	0	0	0	0
Abtragung Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	71	31	66	42	196

Mittelfristiges Haushaltsgleichgewicht 2016	
Mit operativem Ergebnis gerechnet	-1'199
Mit Gesamtergebnis gerechnet (Übergangsphase)	795

Die kumulierten operativen Ergebnisse der Erfolgsrechnung müssen mittelfristig ausgeglichen sein (Gemeindegesezt §88g). Momentan ist dies nicht möglich. Aufgrund des neuen Rechnungsmodells HRM2 stützt sich der Gemeinderat auf ein mittelfristig ausgeglichenes Haushaltsgleichgewicht der Gesamtergebnisse (inkl. Entnahme Aufwertungsreserve).

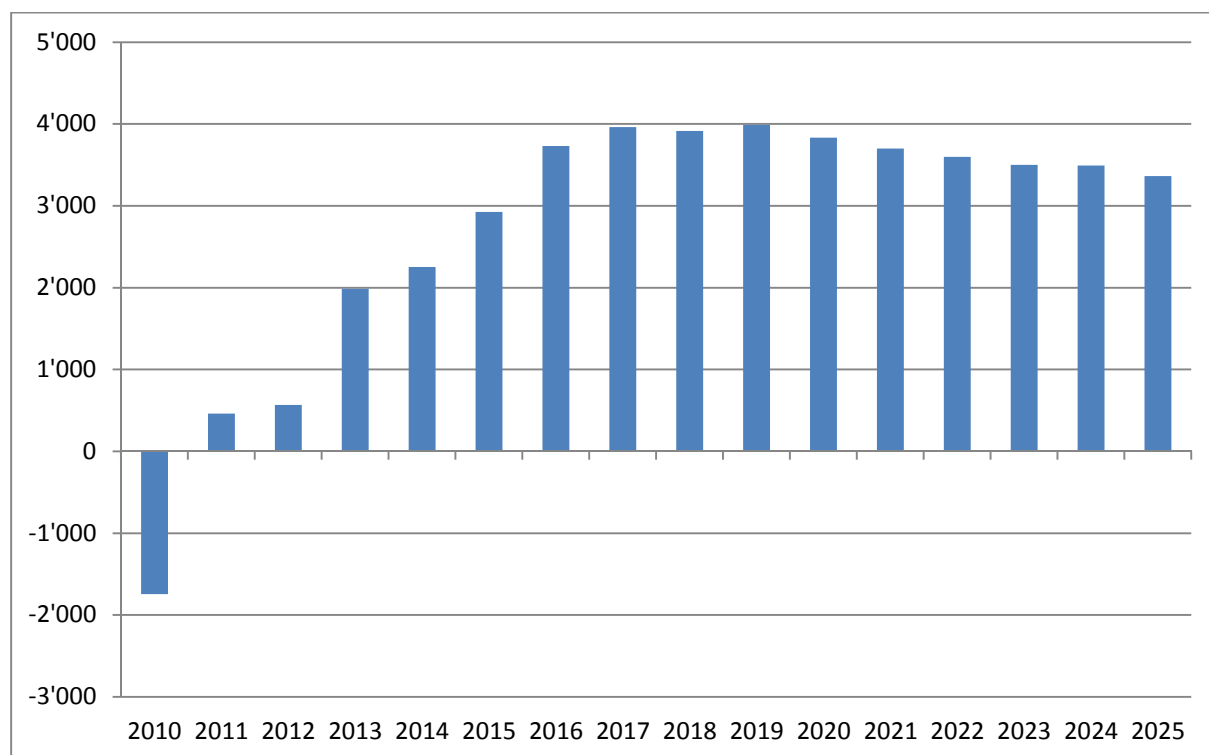
Entwicklung der Schulden

Nettoschuld I pro Einwohner

Nettoschuld in Franken pro Einwohner

Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis 2'500 Franken kann als tragbar eingestuft werden. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit massgebend (Selbstfinanzierungsanteil berücksichtigen).

< 0	Nettovermögen
0 – 1'000	geringe Verschuldung
1'001 – 2'000	mittlere Verschuldung
2'001 – 5'000	hohe Verschuldung
> 5'001	sehr hohe Verschuldung



Die Nettoschuld pro Einwohner wird sich aufgrund der Selbstfinanzierung auf rund 3'900 Franken erhöhen. Die Grenze von 2'500 Franken wird somit überschritten.

Die Nettoschuld pro Einwohner ist hoch. Dies obwohl die Gemeinde selbst keine Darlehensschulden aufnehmen muss. Als Begründung muss hier auf die aufgenommenen Darlehen von 8,5 Mio. für den Verein Altersheim St. Martin hingewiesen werden. Vom ausgewiesenen Fremdkapital in der Rechnung 2014 über 13,8 Mio. sind 8,5 Mio. Darlehensschulden, welche für den Verein Altersheim St. Martin aufgenommen wurden. Ein Gegenwert im Finanzvermögen auf der Aktivseite fehlt.

Fazit

Durch die hohe Investitionstätigkeit erhöht sich die Belastung für die jährlichen Abschreibungen. Diese Mehrbelastungen müssen mit Verschiebungen der Investitionen, Einsparungen und einer allfällig späteren Steuerfusserhöhung kompensiert werden. Die geringe Selbstfinanzierung lässt die Schulden anwachsen.

Der Entscheid über die Realisierung von Investitionen liegt bei der Gemeindeversammlung. Der Gemeinderat wird die Folgekosten und Auswirkungen pro Investition transparent aufzeigen.